

		E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher (laut VDE-AR-N 4105)			
Stand: 10/2022				Strom	

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen Niederspannung
(von der verantwortlichen Elektrofachkraft auszufüllen)

Anlagenanschrift	Name, Vorname:				
	Straße Hausnummer:				
	PLZ Ort:		Flurstücksnummer:		
Anlagenerrichter (Elektroinstallateur)	Firma, Ort:				
	Telefon, E-Mail:				
max. Scheinleistung $S_{Amax} =$			kVA		
max. Wirkleistung $P_{Amax} =$			kW		
Blindleistungs - Anforderung (wird im Schreiben "Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt" mitgeteilt)			Fester Verschiebungsfaktor $\varphi =$ Wirkleistungskennlinie $\cos \varphi (P)$ Q(U)-Standard-Kennlinie		
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{AGen} (für Einspeisevergütung maßgebend) kWp					
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau? ja					
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt? ja					
Einheitszertifikat für Erzeugungseinheit und/oder Speicher (soweit jeweils der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110? ja					
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)? ja					
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$ U_n					
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$ U_n					
Zentraler NA-Schutz vorhanden:		Auslösetest "Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt			
		Auslösetest "Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" wurde nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft			
$P_{AV,E}$ -Überwachung vorhanden:		Funktionstest $P_{AV,E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt			
		Eingestellte Wirkleistung $P_{AV,E} =$		kW	
Für PV-Anlagen > 25 kW/kWp: Ist eine technische Einrichtungen zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber vorhanden? ja					
Energieflussrichtungssensor - Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden? ja					
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:		durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter			
		durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:			
			L1	L2	L3
		Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen EZA/Speicher	kVA	kVA	kVA
		Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden EZA/Speicher	kVA	kVA	kVA
durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6kVA begrenzt					
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert?		ja	nein	eingebaut	Prüfprotokoll liegt vor
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.					
Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers erfolgte am:					
Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am:					
Ort, Datum		Anlagenbetreiber		Verantwortliche Elektrofachkraft	